

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 270

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 17. November
1917.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 17 novembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 270

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bestandsaufnahme von Leinsaat. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prise d'inventaire de la graine de lin. — Allestimento d'inventario del seme di lino. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Namenobligation Nr. 207310 der Thurgauischen Kantonalbank, datiert den 29. März 1916, verzinslich zu 4% %, per Fr. 500, mit Coupons per 31. März 1918 und ff., lautend zugunsten der Frau Bertha Gremminger-Schmid, Affeltrangen, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von 3 Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige unbekannte Inhaber des Titels oder der Coupons gehalten ist, seine Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 560)

Kreuzlingen, den 10. November 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Die Obligation Nr. 142871 der Thurgauischen Kantonalbank, datiert den 30. Dezember 1911, verzinslich zu 4% %, per Fr. 2000, mit Coupons per 31. Dezember 1917 und ff., lautend zugunsten des Albert Knobel, Zimmermann, Krattenhof, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige Inhaber des Titels oder der Coupons gehalten ist, seine Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 561)

Kreuzlingen, den 10. November 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 et 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1871)
Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Letten, in Zürich 6, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder.
Datum der Konkurseröffnung: 2. November 1917.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes): Eingabefrist: Bis 8. Dezember 1917.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1872)
Gemeinschuldner: Widmer, Fritz, Grand Restaurant «Chez Fritz», in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. November 1917, nachmittags 2¼ Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1917.

Cl. de Genève Office des faillites de Genève (1882)
Failli: Marion, Edmond, régisseur d'immeubles, Rue Général Dufour, 12, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 novembre 1917.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 novembre 1917, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché, 1.
Délai pour les productions: 17 décembre 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1875)
Gemeinschuldner: Gremminger, Jakob, von Oberwinterthur, Buchdrucker, an der Agnesstrasse Nr. 17, in Winterthur.
Anfechtungsfist: Bis 27. November 1917.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Winterthur einzu-reichen.

Cl. de Vaud Office des faillites de Vevey (1878)
Failli: Schambacher, Charles, boulanger, à Vevey.
Délai pour intenter action en opposition: 27 novembre 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1873)
Gemeinschuldner: Trauffer, Rudolf, Schnitzlerwaren, Passage zum Stein, in Luzern, wohnhaft in Hofsteten bei Brienz.
Datum des Schlusses: 10. November 1917.
Gemeinschuldner: Josef Habermachers Erben, z. Hotel Brünig, in Luzern.
Datum des Schlusses: 10. November 1917.

Cl. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1879)
Failli: Enkerli, Gustave, feu Benoit, boucher, à Bulle.
Date de la clôture: 12 novembre 1917.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (1880)
Gemeinschuldnerin: Basellandschaftliche Volksbank Sissach in Liquidation.
Datum des Schlusses: 7. November 1917.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in Thal (1881)
Gemeinschuldner: Messmer, Robert, Tuchhandlung, am Fahr-Rheineck.
Datum des Schlusses: 16. November 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (1870²)
Gemeinschuldner: Krall, Arnold, mechanische Strickerei, in Rüegsauehachen.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 26. November 1917, und wenn nötig Dienstag, den 27. November 1917, vormittags von 9½ Uhr an, bei der Wohnung des Gemeinschuldners, in Rüegsauehachen.

Steigerungsgegenstände: 1. Haushaltsgegenstände, 2. Bureau-materi-
alien, 3. Maschinen: 7 verschiedene Handstrickmaschinen, 2 Motorstrick-
maschinen, 1 Spuhlmachine, 1 Nähmaschine «Singer», 1 Kettenmaschine
und 1 Ueberwindlingsnähmaschine. 4. Warenvorräte und Garne: Ein Quan-
tum Bobinengarn, gestrickter Baumwollstoff, halbfertige Unterkleider,
30 kg Küstseide, 113 Paar Socken, 95 Paar Strümpfe, Unterhosen, Leib-
chen, Hemdenbruststoff, Futterstoff, Kinderhemden, Gestalt, Hosen,
Unterröckli, Knaben-Sweater, 7½ kg diverse Wollgarne und viel anderes
mehr.

Die Maschinen kommen Montag nachmittags 3 Uhr in Ausruf.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1874)
Gemeinschuldner: Muff, Candid, Wirt zum Hirschen, in Luzern.
Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 27. Dezember 1917,
nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Hertensteinstrasse, in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 156
(Hirschenplatz Nr. 2), mit Tavernenrecht zum «Hirschen», Grundstück
Nr. 223, im Quartier Kornmarkt, in Luzern, mit Inventar.
Brandassekuranz: Fr. 100,000. Katasterschätzung: Fr. 140,000. Kon-
kursamtliche Schätzung: Fr. 115,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 29. November 1917 an.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Graubünden Kreisamt Alvaschein in Tiefencastel (1876)
Die Nachlassbehörde des Kreises Alvaschein hat in ihrer Sitzung vom 28. Oktober 1917 dem Andreossi, N., Handlung, in Lenzerheide, eine nunmehr in Rechtskraft erwachsene Verlängerung der Betreibungsstundung bis 31. Dezember 1917 gewährt.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Moudon* (1877)

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de:

Meissier, Marthe, et de Pfaff, Berthe, héritiers de feu Jean-Samuel Porchet, à Lucens; Pfaff, Joseph-Thomas, à Lucens;

sont invités à comparaître devant le président du tribunal du district de Moudon, le jeudi, 29 novembre 1917, à 5 heures du soir, en salle du tribunal, à Moudon, pour être entendus et voir statuer sur les demandes de sursis général aux poursuites formulées par les débiteurs sus-désignés.

Les créanciers ne sont pas tenus de se présenter. Ils peuvent formuler par écrit, avant l'audience, leurs objections contre la demande de sursis et consulter le dossier au greffe.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de Boudry* (1812)

Les débiteurs Sahli & Cie, fabrique de chapeaux de paille, à Boudry, demandent une prolongation jusqu'au 31 décembre 1917 du sursis général aux poursuites qui leur a été accordé le 18 juillet 1917.

Cette demande est communiquée aux créanciers auxquels un délai expirant le 20 novembre 1917 est fixé pour faire valoir par écrit leurs moyens d'opposition au greffe du tribunal de Boudry, où ils peuvent prendre connaissance des pièces.

Donné pour trois publications à 7 jours d'intervalle dans la Feuille officielle du canton et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principal

Zürich — Zurich — Zurigo

Internationale Transporte. — 1917. 14. November. Der Inhaber der Firma Otto Parissel in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1915, Seite 805) wohnt in Wallisellen.

Bierdepot und Immobilienverkehr. — 14. November. In der Firma M. Strobel-Spöndle in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, Seite 1155) ist die Prokura von Carl Strobel-Spöndle erloschen.

Maschinenfabrik. — 14. November. Inhaber der Firma Ad. Maag in Turbenthal ist Adolf Maag, von Oberglatt, in Oberglatt. Maschinenfabrik. Im Unterdorf.

Mehl, Getreide, Futterartikel; Kommission. — 14. November. Die Firma L. Jäggi in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 53), Mehl, Getreide und Futterartikel; Kommission, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Kräuter, Drogen, Sanitätsartikel, usw. — 14. November. Inhaber der Firma R. Trepp in Zürich 1 ist Richard Trepp, von Berg-Glabach (Köln), in Hönng. Handel in Kräutern, Drogen, hygienischen und Sanitätsartikeln und Fabrikation kosmetischer Präparate. Rämistrasse 5.

Pianofabrikation und Möbelhandlung. — 15. November. Die Firma J. Ganter in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 8. März 1899, Seite 300), Pianofabrikation und Möbelhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Gestrickte Sportartikel usw. — 15. November. Die Firma Eugen Berg in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 913) verzehrt als Natur des Geschäftes: Fabrikation, Handel und Export gestrickter Sportartikel; Trikotagen an gros. Ecke Claridenstrasse-Dreikönigstrasse 10.

15. November. Unter der Firma «Achat» Aktien-Gesellschaft für modernes Durchschreibeverfahren hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und der Vertrieb von Durchschreibebüchern für Achatstift, Bleistift und Feder sowie Handel mit sämtlichen übrigen Artikeln der Bürobranche; desgleichen Beteiligung an beliebigen Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 12,000 (zwölftausend Franken) und ist eingeteilt in 24 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von höchstens 3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Als Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer ist ernannt: Arnold Camenisch, Kaufmann, von Riein (Graubünden), in Zürich, 4. Geschäftslokal: Badenerstrasse 20, Zürich 4.

15. November. Unter der Firma «Filana» Textil-Handels A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 9. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, mit dem Zwecke des Handelsbetriebes mit Textilwaren aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltung von 1–3 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen deren Mitglieder je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Die Verwaltung kann Einzel- oder Kollektivprokuristen bestellen. Als einziges Mitglied der Verwaltung ist gewählt: Eduard Simler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Torgasse 11, Zürich 1.

15. November. Die Firma Brunschwig-Wyler, Automobil-Werkstätte «Progress» in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1694) verzehrt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Zeughausstrasse 11/13.

Schwämme. — 15. November. Die Firma C. Liaruzzos in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393), Schwämme an gros und mi-gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 14. November. Der Verband Schweizerischer Metallgiessereien, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916, Seite 726), hat in der Vorstandssitzung vom 31. August 1917 am Platze des ausgetretenen Rudolf Heuri, Kaufmann, neu gewählt: Hermann Wirth, Beamter, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), als Sekretär, in Bern.

14. November. Der Verein Verband Schweizerischer Postbeamter in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. September 1909, Seite 1629) hat in der Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1914 beschlossen, Vorort und Sitz des Verbandes von Bern nach Genf zu verlegen. Die im Handelsregister von Bern bestehende Eintragung ist zu löschen.

14. November. Die Aktiengesellschaft «Bernier Stadttheater», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, Seite 1141 und dortige Verwei-

sungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. September 1917 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Berner Stadttheater A. G. in Liq. durch den als Liquidator bestellten bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates, Notar Gottfried Borle, von Renan, in Bern, besorgt. Er ist allein zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt.

Zimmergeschäft. — 14. November. Inhaber der Firma J. Linder in Bern ist Johann Albrecht Linder, von Reichenbach bei Frutigen, wohnhaft in Bern, Zimmergeschäft, Lentulusstrasse 61.

15. November. Die Einwohnergemeinde der Stadt Bern hat durch Urkunde vom 27. März 1915 unter dem Namen Theaterstiftung der Stadt Bern, mit Sitz in Bern eine Stiftung errichtet, deren Zweck es ist, in dem der Einwohnergemeinde Bern angehörenden Theatergebäude die kunstgerechte Aufführung von Bühnenwerken zu sichern und die Vorstellungen möglichst weiten Kreisen zugänglich zu machen. Das Vermögen der Stiftung besteht im Recht auf unentgeltliche Benützung des Theatergebäudes sowie des ganzen Theaterfundus (Dekorationen, Kostüme; Requisite, Bibliothek und Mobiliar). Die Aufsicht über die Stiftung ist dem Gemeinderat der Stadt Bern vorbehalten. Das Organ der Stiftung ist der aus 5–11 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, deren Mehrzahl durch den Gemeinderat der Stadt Bern gewählt wird. Die Wahl der übrigen Mitglieder ist freiwilligen Körperschaften (Vereinen oder Genossenschaften) überlassen, deren besonderes Bestreben es ist, das Berner Stadttheater zu fördern und zu unterstützen. Bestehen keine solchen Körperschaften, so wählt der Gemeinderat alle Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Vertretung der Stiftung nach aussen wird vom Verwaltungsrat ausgeübt, und es führen die drei Mitglieder des engern Ausschusses (der Präsident und seine zwei Stellvertreter) je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist befugt, die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift auch anders zu ordnen und insbesondere zu bestimmen, dass das Berner Stadttheater durch die Einzelunterschrift des Direktors oder durch dessen Kollektivunterschrift mit einem Mitglied des engern Ausschusses rechtsgültig verpflichtet wird. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Alfred Brüstlein, Rechtsanwalt, von Basel; dessen Stellvertreter sind: Oskar Leibundgut, Kaufmann, von Bern, und Gottfried Borle, Notar, von Renan; alle in Bern. Domizil: Theatergebäude, Kornhausplatz 20.

Bureau Burgdorf

15. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf, besteht eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder sowie einen vorteilhaften Absatz von deren Zuchtprodukten bezweckt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Erklärung. Zur Aufnahme ist überdies ein Beschluss der Hauptversammlung mit zwei Dritteln Stimmenmehrheit erforderlich. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Anteilsscheine auf die Genossenschaft wie folgt zu übernehmen: a) Zwei Anteilsscheine für vier oder weniger in das Zuchtbuch eingetragene Zuchttiere; b) einen Anteilsschein für je zwei weitere in das Zuchtbuch eingetragene Zuchttiere. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch freiwilligen Austritt; b) durch den Tod eines Mitgliedes; es bleibt jedoch den gesetzlichen Erben des Genossenschafters unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; und d) durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. ihre Erben oder sonstige Rechtsnachfolger, haben keinen andern Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft als auf Rückzahlung von 50 % ihres Gesellschaftsanteiles, welcher nach Massgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung als Kopfeil festzustellen ist, seine einbezahlten Beiträge aber nicht überschreiten darf. Die Hauptversammlung der Genossenschaft steht das Recht zu, eine weitergehende Berechtigung des Ausscheidenden am Genossenschaftsvermögen zu beschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und eine Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident und dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch: 1. Ausgabe von Anteilsscheinen von Fr. 100; 2. Nachbezüge, die von der Generalversammlung bestimmt werden; 3. Gebühren von Fr. 1 für die Eintragung ins Zuchtbuch; 4. Sprunggebühren; 5. Prämien für Zuchtstiere; 6. Prämien und Beiträge für die Genossenschaft; 7. Bussen, und 8. eventuelle Anleihen. Eintrittsgelder werden durch die Genossenschaft bestimmt. Persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Haas, Landwirt, von und in Burgdorf; Vizepräsident: Werner Nigst, Landwirt, von Lauenen, auf dem Düttisberg, Gde. Kirehberg; Sekretär: Hans Haas, jun., Landwirt, von und in Burgdorf; Kassier: Walter Bracher, Landwirt, von Burgdorf, in Grafenscheuren selbst; Beisitzer: Fritz Hofmann, Landwirt, von Worb, im Weier bei Burgdorf. Datum der Statuten 27. August 1917.

Büreau Langnau (Bezirk Signau)

15. November. Unter der Firma Elektra-Oberei-Südern ist mit Sitz in der Ober- u. Gde. Röttenbach, Amtsbezirk Signau, eine Genossenschaft gegründet worden, welche die Erstellung oder Erwerbung und den Betrieb eines Elektro-Kraftwerkes und die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder und Abonnenten für Beleuchtung und den Motorbetrieb bezweckt. Die Statuten sind am 14. Oktober 1917 unterzeichnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Oktober 1917 begonnen; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt oder Ausschluss, ferner infolge Veräusserung oder sonstiger Verwertung der Stammanteile, sowie durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Letzteres umfasst sämtliche Liegenschaften, welche an das Werk angeschlossen sind. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Stammanteile und Darlehen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Stammanteil zu übernehmen, dessen Höhe auf Fr. 200 bestimmt wird. Führen mehrere Besitzer einen gemeinschaftlichen Betrieb, so haben sie insgesamt mindestens einen Anteil zu übernehmen. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu bezahlen, welches zur Aneignung eines Erneuerungs- oder Reservefonds verwendet werden soll. Die Eintrittsgelder können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Wer austritt, hat keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und wenn der Austritt ohne Rechtsnachfolge oder durch Ausschluss geschieht, eine Konventionalstrafe von 75 % des einbezahlten Stammanteilscheinkapitals zu leisten. Diese Austrittsgelder fallen in die

Genossenschaftskasse und können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Rechtsnachfolger von Ausstretenden oder Verstorbenen haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen, sofern die Nachfolger von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder gemäss Art. 689 O. R. persönlich und solidarisch neben dem Genossenschaftsvermögen und Stammanteilkapital. Die Stammanteile sollen je nach dem Ergebnis der jährlich abzulegenden Vermögensbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung verzinst werden; ein weitergehender Gewinn wird nicht bezweckt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den Amtsanzeigern von Signau und Thun. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär, welcher nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht, dem Kassier und vier oder fünf Beisitzern, d. h. es werden fünf Beisitzer gewählt, wenn der Sekretär nicht Genossenschafter ist und kein Stimmrecht hat. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind gegenwärtig: Präsident: Fritz Stettler, Pierrist, von Eggwil, in der Siedern, Gde. Wachseldorn; Sekretär: Hans Zeller, Lehrer, von Steffisburg, in der Oberei, Gde. Rötthelbach; Kassier: Christian Hertig, Sohn, Gemeindeförster, von Rötthelbach, in der Oberei daselbst; Beisitzer: Gottfried Gerber, Schmiedemeister, von Unterlangenegg, in der Siedern zu Wachseldorn; Hans Stegmann, Landwirt, von Eriz, in Wachseldorn; Karl Wittwer, Landwirt, von Trub, in Aettenbühl, Gde. Oberlangenegg; Karl Fahrni, Landwirt, von Unterlangenegg, bei der Siedern-Linden zu Oberlangenegg, und Hans Wenger, Küher, von Rötthelbach, in der Oberei daselbst. Der Sekretär, Zeller, ist nicht Genossenschaftsmitglied.

15. November. Unter der Firma Elektrizitätsgesellschaft Muttin und Umgebung besteht mit Sitz auf der Muttin bei Signau eine Genossenschaft, welche möglichst billige Abgabe elektrischer Energie zu Kraft- und Beleuchtungszwecken auf Grund der Verträge der Gemeinde Signau oder der direkten Verträge der Genossenschaft mit den Bernischen Kraftwerken A. G. in Bern bezweckt. Die Statuten sind am 11. August 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Kündigung des Abonnements infolge Wegzug, Austritt, Tod, Konkurs oder fruchtlose Pfändung oder durch Ausschluss bei Verletzung statutarischer Vorschriften. Die Hauptversammlung bestimmt die Art und Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge. Jedes Mitglied hat im Minimum jährlich 8 % der durch die Gebäudeschatzungskommission festgesetzten Schätzungen zu leisten bis zur Tilgung der Netzanlagekosten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Karten oder Zirkulare. Der Reingewinn ergibt sich aus den Abonnements- und sonstigen Erträgen nach Abzug der Strommiete, der Verzinsung der Schulden und der laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten. Der sich ergebende Reingewinn soll in erster Linie zur Amortisation der Schuldsummen, zur Aufnehmung eines Reservefonds und zur Reduktion des Tarifpreises verwendet werden und erst nachher zur freien Verwendung an die Genossenschafter gelangen. Mit dem Austritt verliert das austretende Mitglied jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, und der Sekundärarztaufscher. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Christian Egli, Landwirt, von Schangnau, auf der Muttin; zum Vizepräsidenten: Friedrich Lehmann, Landwirt, von Lauperswil, in der Riedmatt; zum Kassier: Fritz Neuschwander, Landwirt, von Signau, auf der Muttin; zum Sekretär: Friedrich Leu, Lehrer, von Rohrbach, auf der Muttin; zu Beisitzern: Hans Röhliberger, Landwirt, von Langnau, im Hasli; Christian Wölhrich, Landwirt, von Trub, bei der Linde; Christian Graf, Landwirt, von Häutligen, auf der Muttin; alles Gemeinde Signau. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv je zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Muttin.

Bureau Nidau

16. November. Die Firma Arth. Affentranger, Schraubenfabrik in Lattigen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1916, Seite 1114) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

Fonderie. — 16. novembre. Emile Coulon, fils de Jacques, Jean-Baptiste Adam, fils de Jean-Baptiste, et Joseph Rondet, fils de Paul, les trois originaires de Cornol, moulours, domiciliés à Cornol, ont constitué à Cornol une société on nom collectif, sous la raison sociale Coulon et Cie, laquelle commencera le 1^{er} décembre prochain. Les associés ont la signature sociale à deux, en ce sens que la société sera engagée vis-à-vis des tiers par les signatures personnelles de deux d'entre eux apposées sous la raison sociale écrite par l'un d'eux. Fonderie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Uhrmacher; Wanduhrenfabrikation. — 1917. 12. November. Inhaber der Firma B. Kunz in Schüpfheim ist Benjamin Kunz, von Hergiswil, wohnhaft in Schüpfheim. Uhrmacher; Wanduhrenfabrikation.

Photographie, Papeterie, Bijouterie, Luxusartikel. 12. November. Die Firma L. Cassani, Photographie, Papeterie, Bijouterie, Luxusartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, Seite 73), ist infolge Verkaufs des Warenlagers und Verzehrs des Inhabers erloschen.

12. November. In der Firma Photobromura Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1335), ist die Einzelunterschrift von Wilhelm Zimmermann als Delegierter des Vorstandes erloschen.

Bankiers. — 14. November. Die Firma Carl Sautier & Cie. (Charles Sautier & Cie.), Bankiers, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087), erteilt eine weitere Einzelprokura an Jakob Bischofberger, von Honau, in Luzern.

Rohprodukte. — 15. November. Die Firma E. Lötscher, Handel in Rohprodukten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 782), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Erwin Lötscher, von Entlebuch, und Johann Schwyzler, von Pfaffnau, beide wohnhaft in Luzern, und letzterer mit seiner Ehefrau Anna geb. Brengener in vertraglicher Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. lebend, haben unter der Firma Schwyzler & Lötscher in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 12. November 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Lötscher» auf dieses Datum übernommen hat. Handel in Rohprodukten. St. Karliquai Nr. 1.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 15. November. Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie. in Näfels (S. H. A. B. Nr. 295 vom 23. August 1901, Seite 1177). Die Gesellschaft

bedient sich nunmehr auch der französischen, italienischen und englischen Firmenbezeichnung, lautend: (Société Anonyme des Ateliers de constructions mécaniques Bosshard & Cie.) (Società Anonima delle Officine meccaniche Bosshard & Cia.) (Constructional Iron Works Bosshard & Co. Ltd.). Ferner hat der Verwaltungsrat am 27. Oktober 1917 den Betriebsleiter und bisherigen Prokuristen Arnold Bosshard, Ingenieur, zum koordinierten Direktor ernannt und denselben ermächtigt, mit den übrigen Direktoren kollektiv je zu zweien mit voller Unterschrift für die Firma zu zeichnen.

Quincaillerie, Bonneterie, usw. — 15. November. Die Firma A. Heftis Wwe., Coiffeur-Geschäft sowie Quincaillerie, Bonneterie, Kinderspiel- und Wollwarenhandlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 154), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 1917. 14. November. Eduard und Hans Wyss, Eduards sol., von Habkern (Bern), in Grenchen, haben unter der Firma Wyss Frères in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1917 begonnen hat. Fabrikation von Uhren und Handel mit Uhren; Burrimattstrasse.

Bureau Olten-Gösgen

15. November. Die Firma Aktiengesellschaft Landquartier Maschinenfabrik in Olten (S. A. des Ateliers de Construction Landquart a Olten) (S. A. Fabbrica di macchine Landquart a Olten) in Olten (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917) hatte in ihrer Generalversammlung vom 11. Oktober 1916 das Aktienkapital auf Fr. 500,000 festgesetzt, wovon nur Fr. 350,000, eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, vollständig gezeichnet und einbezahlt sind. Die übrigen Punkte der Publikation vom 17. März 1917 bleiben unverändert.

Treuhand- und Notariatsbureau, usw. — 15. November. Inhaber der Firma Eug. Nagel in Olten ist Eugen Nagel, Notar, von Solothurn, in Olten. Treuhand- und Notariatsbureau; Einrichtung, Aufbau und Nachtrag von Buchhaltungen, Expertisen, Revisionen (in und ausser Abonnement), Gründung, Sanierung und Liquidation industrieller und kaufmännischer Betriebe, Besorgung von Vertretungs- und Vermittlungsgeschäften; Vermögensverwaltungen, Beratung in Steuerangelegenheiten, Abfassung öffentlicher Urkunden und notarieller Testamente.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 16. November. Consumverein Alt St. Johann-Dorf, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Januar 1913, Seite 1170). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Fritz Forrer ist erloschen. An dessen Stelle wurde Johann Koller, Gemeinderatsweibel, von und in Alt St. Johann, zum Aktuar gewählt. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. November. Feldschützengesellschaft Sargans, Verein, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, Seite 498). Präsident ist zurzeit Paul Stucky, Gemeinderatschreiber, von Sargans; Aktuar: August Bernet, Lehrer, von Gommiswald; Kassier: Fridolin Peter, Landwirt, von Sargans; alle wohnhaft in Sargans. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Stickerie und Holzhandlung. — 16. November. Die Firma Albert Näf, Sägerei und Holzhandlung, in Dicken, Gde. St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 193 vom 1. August 1908, Seite 1376), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickerie, Spitzen und Nouveautés. — 16. November. Josef Bridler, von Bisehofzell, und Emil Bühler, von Hemberg, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Bridler & Bühler, Nachfolger von Shoninger Brothers in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Export von Stickereien, Spitzen und Nouveautés. Unterstrasse 16.

16. November. Unter der Firma Hafnermeisterverband, Sektion Ostschweiz besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 3. Juni 1917. Die Genossenschaft bezweckt: a) die Wahrung der wirtschaftlichen und beruflichen Interessen ihrer Mitglieder; b) die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; c) den gemeinsamen Einkauf von beruflichen Bedarfsartikeln durch die Genossenschaft selbst oder in Verbindung mit der Einkaufsstelle des schweiz. Hafnermeisterverbandes; d) die Aufstellung von Minimaltarifen; e) die Regelung der Arbeits- und Lohnverhältnisse gegenüber den Arbeitern und gemeinsames Vorgehen in Lohn- und Streikfragen; f) die Förderung des Lehrlingswesens. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Ostschweiz (St. Gallen und angrenzende Kantone) niedergelassene Hafnermeister oder jede Firma der Hafnerbranche werden, sofern dieselben zugleich Mitglied des S. H. V. sind. Neue Mitglieder haben sich schriftlich beim Präsidenten anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission unter Vorbehalt der Zustimmung einer Quartal-, bzw. Hauptversammlung. Dem Austritt aus der Genossenschaft hat eine sechsmonatige Kündigung vorauszugehen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; die Kommission, bestehend aus 7 Mitgliedern, und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Zurzeit besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Lichtensteiger, von Oberuzwil, in St. Gallen, Präsident; Gottlieb Buck, von Magstadt (Württemberg), in St. Gallen, Vizepräsident und Kassier; Leopold Fuchs, von Graz, in Gais, Aktuar; Fritz Bruderer, von und in Trogen; Jakob Baumann, von Villigen (Aargau), in Rorschach; Johann Meier, von Jona (Aargau), in Romanshorn, und Eugen Hörler-Hösl, von Teufon, in Wattwil; alle Hafnermeister.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Teigwarenfabrikation. — 1917. 16. November. Die Firma Albert Meyer, Teigwarenfabrikation, in Lenzburg (S. H. A. B. 1898, Seite 73), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren und Petroleum; Teigwaren- und Schnupftabakfabrikation. — 16. November. In der Firma Bertschinger & Co. in Lenzburg (S. H. A. B. 1915, Seite 181) ist folgende Aenderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist auch Teigwarenfabrikation.

Bezirk Zurzach

16. November. Die Genossenschaft Badgut Felsbach in Felsbach (S. H. A. B. 1912, Seite 406) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Tietao
Ufficio di Lugano

Cicli ed affini. — 1917. 14 novembre. La ditta Stefano Ghezzi, in Lugano, cicli ed affini (F. u. s. d. c. 10 ottobre 1916, n° 238, pag. 1539), viene cancellata per cessazione d'azienda.

Officina meccanica, cicli, motocicli ed accessori. — 14 novembre. La ditta Roberto Ghezzi, in Lugano, officina meccanica (F. u. s. d. c. 10 ottobre 1916, n° 238, pag. 1539), notifica d'aver aggiunto al proprio genere di commercio: Cicli, motocicli ed accessori.

Ufficio di Mendrisio

Prestino e commestibili. — 14 novembre. Titolare della ditta Orsenigo Mario, in Chiasso, è Mario Orsenigo, fu Adolfo, di Misinto (Prov. di Milano, Italia), domiciliato a Chiasso. Prestino e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

Vins. — 1917. 10 novembre. Le chef de la maison E. Chaudet, à Rivaz, est Emile Chaudet, de Corsier sur Vevey, propriétaire-vigneron, domicilié à Rivaz. Commerce de vins.

Bureau d'Oron

14 novembre. La société coopérative dite Société de laiterie de Montpreveyres, dont le siège est à Montpreveyres (F. o. s. du c. du 24 août 1905) fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Eugène Lavanchy, agriculteur, de Montpreveyres; secrétaire: René Mellet, agriculteur, de Montpreveyres; caissier: Aloïs Martin, agriculteur, de Froideville; tous domiciliés à Montpreveyres.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

1917. 13. November. Unter dem Namen Konsumverein Randa besteht unter den Mitgliedern des katholischen Männervereins von Randa, mit Sitz in Randa, eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, die sich gemäss Titel 27 des Schweiz. O. R. konstituiert hat. Die Statuten wurden am 30. April 1905 festgelegt. Die Genossenschaft bezweckt die Lieferung von gewöhnlichen Verbrauchsgegenständen unter möglichst günstigen Bedingungen an die Mitglieder, sowie den katholischen Männerverein in seinen Bestrebungen finanziell zu unterstützen. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Wer Mitglied werden will, hat sich beim Verwaltungsrat schriftlich oder mündlich anzumelden und zahlt ein Eintrittsgeld von 50 Rappen. Weitere Einzahlungen und Beiträge sind nicht verlangt. Das Betriebskapital wird durch Anleihen aufgebracht, soweit es die Geschäftsführung erfordert. Trägt der Verwaltungsrat wichtige Bedenken, ein Mitglied aufzunehmen, so entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt mit Tod, Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft. Der Austritt steht jedem Mitglied jederzeit frei. Der Ausschluss aus der Genossenschaft wird von der Generalversammlung gegen Mitglieder beschlossen, welche den Statuten oder den Vereinsinteressen zuwiderhandeln. Jedes Mitglied des Konsumvereins muss Mitglied des Männervereins sein. Beim Tode, Austritt oder Ausschluss erhält der Betroffene den auf seinen bis dahin beim Verein gemachten Bezügen fallenden Reingewinn, verliert aber jedes Anrecht auf weitere Rückvergütungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet sein Vermögen und der Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Aufstellung der Jahresrechnung soll soweit anwendbar der Art. 656 des O. R. zugrunde liegen. Der Reingewinn wird verwendet wie folgt: 20—25 % werden dem Reservefonds, 10 % dem Männerverein, 10 % dem Depothalter, 5 % den Armen und der Rest den Mitgliedern laut Warenbezug zugewiesen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Aufsichtsrat oder die Revisoren. Der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat: Präsident, Vizepräsident, Kassier und Schreiber, vertritt den Verein nach innen und aussen. Für den Verwaltungsrat zeichnet kollektiv der Präsident, der Vizepräsident mit dem Kassier-Schreiber zu zweien. In den Vorstand wurden gewählt: Alois Andermatten, Pfarrer, von Graechen, wohnhaft in Randa, als Präsident; Daniel Brantzen, Landwirt, von und in Randa, als Vizepräsident; Heinrich Schwarzen, Landwirt, von und in Randa, als Schreiber-Kassier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 13 novembre. Radiation de la succursale à La Chaux-de-Fonds de la raison Halle aux Tapis Spichiger et Cie, successeurs de Isidore Lévy, à Neuchâtel, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 13 mai 1910, n° 125).

13 novembre. Robert-Edouard Spichiger, à La Chaux-de-Fonds, et Ferdinand Spichiger, père, à Neuchâtel, tous deux de Neuchâtel, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Spichiger et Cie Halle aux Tapis, une société en commandite ayant commencé le 1^{er} septembre 1917, dans laquelle Robert-Edouard Spichiger est associé indéfiniment responsable et Ferdinand Spichiger père, commanditaire pour une somme de fr. 50,000. Tapis, rideaux, linoléums, draperie et vêtements sur mesure; Rue Léopold Robert n° 38.

Douilles et matériel électrique, cadrans émail. — 13 novembre. Le chef de la maison Alb. Pellaton, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Albert Pellaton, de Travers (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de douilles et matériel électrique, cadrans émail; Rue Alexis Marie Piaget n° 32.

Radium, boussoles et fournitures d'horlogerie. — 13 novembre. John Huguenin, originaire du Loële, domicilié à Genève, Demoiselle Lucie Huguenin, originaire du Loële, domiciliée à Londres, Lue Monnier, originaire de Dombresson, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Henri Monnier, originaire de Dombresson, domicilié à Londres, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Huguenin et Monnier, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juin 1916. Radium, boussoles et fournitures d'horlogerie; Rue Jacob Brandt n° 8.

Atelier mécanique. — 14 novembre. Le chef de la maison Henri Dubois, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-William Dubois, originaire de Buttet et de la Côte aux Fées (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Atelier mécanique; Rue du Temple Allemand n° 99.

Genf — Genève — Ginevra

Gestion de fortunes, comptabilités particulières et assurances. — 1917. 14 novembre. Le chef de la maison Louis-J. Goetz, à Genève, est Louis-Jean Goetz, de Genève, domicilié à Plainpalais. Gestion de fortunes, comptabilités particulières et assurances. 26, Rue de la Corrairie.

Commerce, réparation, garage et location d'automobiles et accessoires. — 14 novembre. La société en commandite Ansermier et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1906, page 418), est déclarée dissoute depuis le 31 octobre 1917.

L'associé gérant Georges-Auguste-Louis Ansermier, de Genève, y domicilié, a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison L. Ansermier, à Genève. Commerce, réparation, garage et location d'automobiles et accessoires, avec sous-titre: «Sporting Garage». 18, Rue de Lausanne.

Pierres fines. — 14 novembre. La raison G. Brenk, fabrication, achat et vente de pierres fines, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1916, page 838), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 novembre. Société anonyme Florissant-Conches, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1914, page 1514). Henri Wakker, régisseur, de Genève-Ville, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé administrateur, en remplacement de Emile Delhez, dont les fonctions ont pris fin.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40713. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigaretten, Pfeifen, Streichhölzer, Wein, Bier, Spirituosen, Mineralwasser, Parfümerien, Seifen.



(Uebertragung von Nr. 16389 der Firma Waldorf-Astoria Cigarren- und Cigaretengeschäft Sigmund Rothschild, Berlin).

Nr. 40714. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Clio

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31454 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40715. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Bridge

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31455 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40716. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Blue Points

(Uebertragung von Nr. 31456 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40717. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Gil d'Or

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31457 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40718. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

New York Life

(Uebertragung von Nr. 31458 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40719. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Buffalo Life

(Uebertragung von Nr. 31459 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40720. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Nodzu

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31460 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40721. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Darkies

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31461 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40722. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Chicago Life

(Uebertragung von Nr. 31462 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40723. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Hockey

(Uebertragung von Nr. 31463 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40724. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

König der Bernina

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31464 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40725. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Cairo Life

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31466 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40726. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 31467 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40727. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31494 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40728. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Tuxedo

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 31468 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40729. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Waldorf-Astoria

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 34330 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40730. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Walasco

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 34720 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40731. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Graf Waldo

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35126 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40732. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

Ilse Astoria

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35127 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40733. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35128 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40734. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35129 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40735. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

White House

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35179 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40736. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

Waldoria

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35180 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40737. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

Colonel

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35181 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40738. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

„Princesse Monika Pia“

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35182 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40739. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

Golden Times

(Uebertragung von Nr. 35183 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40740. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

„Ladies first“

(Uebertragung von Nr. 35184 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40741. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

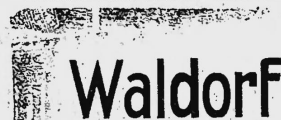
Epsom Downs

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35185 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40742. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.**

Central Park

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 35224 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40743. — 7. November 1917, 8 Uhr.Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).**Tabakfabrikate aller Art.**

(Uebertragung von Nr. 35706 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40744. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Rennflagge

(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 36818 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40745. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Washington Life

(Uebersetzung von Nr. 36819 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40746. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Prinzess Anna

(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 36820 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40747. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Ladyland

(Uebersetzung von Nr. 36821 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40748. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Boston Life

(Uebersetzung von Nr. 36874 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40749. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Montreal Life

(Uebersetzung von Nr. 36875 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40750. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Halifax Life

(Uebersetzung von Nr. 36876 der Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik, Hamburg).

Nr. 40751. — 7. November 1917, 8 Uhr.

Waldorf-Astoria-Company, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigaretten.

Waldorf-Express

(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 39410 der Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg).

Bestandesaufnahme von Leinsaat

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916, betreffend die Bestandesaufnahme von Waren, wird hiernit über inländische Vorräte von Leinsaat eine Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitze von Waren genannter Art befindet, ist verpflichtet, binnen 4 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware und den Lagerort derselben bekanntzugeben.

Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind diejenigen Firmen und Personen, deren Lager an Leinsaat am Tage der Publikation ein Quantum von 500 kg nicht übersteigt.

Wer seine Bestände unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Bern, den 15. November 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Prise d'inventaire de la graine de lin

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire de marchandises est ordonné l'inventaire de tous les stocks de graine de lin qui existent dans le pays.

Quiconque détient de la graine de lin est tenu d'en informer par lettre recommandée, dans un délai de 4 jours à partir de la première publication de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du commerce, la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique à Berne. Il convient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise et le lieu où elle est entreposée.

Sont exclues de l'obligation de déclarer leurs stocks les maisons et personnes dont les stocks de graine de lin ne dépassent pas une quantité totale de 500 kilos le jour de la publication de la présente ordonnance.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexactement ses stocks, sera puni d'une amende jusqu'à 10,000 francs ou de la prison. Les deux peines pourront être cumulées.

Berne, le 15 novembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Allestimento d'inventario del seme di lino

In virtù del decreto del Consiglio federale dell' 11 aprile 1916 concernente l'inventario delle merci, è ordinato l'inventario di tutti i quantitativi di seme di lino che si trovano nel paese.

Chiunque possiede l'articolo precitato ha l'obbligo di informarne, per lettera raccomandata, la Divisione delle merci del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica a Berna nel 4 giorni successivi alla prima pubblicazione del presente decreto sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Si dovranno indicare esattamente la quantità della merce ed il luogo ove essa si trova.

Sono escluse dell'obbligo di questa dichiarazione le ditte e le persone le quali non hanno provviste di seme di lino che superano il quantitativo totale di 500 chili, il giorno stesso della pubblicazione della presente ordinanza.

Chiunque non dichiara o dichiara inesattamente i quantitativi sarà punito colla multa sino a 10,000 franchi o colla prigione. Le due pene possono essere cumulate.

Bern, 15 novembre 1917.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.

Wechsel- (Geld-) Kurse.

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)			In % über (+) bzw. unter (-) Parität		
				Paris %	London %	Berlin %	Frankreich	England	Deutschland
16. XI.	4 1/2	4 1/16	3 — 3 1/2	-0,812	-0,687	-0,437	-236,4	-172,6	-487,2
9. XI.	4 1/2	4 1/4	2 1/2 — 3 1/2	-0,750	-0,500	-0,375	-230,4	-164,2	-498,6
2. XI.	4 1/2	4 1/4	3 — 4	-0,750	-0,500	-0,375	-212,8	-146,4	-482,0
26. X.	4 1/2	3 1/2	2 — 3 1/2	-1,125	-0,875	-0,750	-220,8	-151,0	-510,4
19. X.	4 1/2	3 3/4	2 1/2 — 3	-1,250	-1,000	-0,875	-196,7	-122,5	-488,7
12. X.	4 1/2	3 1/2	3 — 3 1/2	-1,875	-1,625	-1,500	-190,0	-115,9	-475,5

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917		1917		1917		1917		1916		1915	
	7. XI.	31. X.	28. X.	15. X.	15. XI.	15. XI.	15. XI.	15. XI.	15. XI.	15. XI.	15. XI.	15. XI.
Schweiz	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4
Berlin	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4	5	4 3/4
Milano	5 1/2	4	5	4	5	4	5 1/2	4	5	4 3/4	5 1/2	4 3/4
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/4	5	1 1/4	5	1 1/2	5	1 1/2	5	2 3/4
Amsterdam	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4
New-York	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4	4	3 1/4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 15. XI.	76.25	20.88 3/4	62.81	51.94	—	38.81	191.75	4.38
7. XI.	75.80	21.05	61.10	54.10	—	38.20	195.10	4.42
31. X.	78.72	21.49 1/4	62.85	55.42	—	39.35	198.85	4.51 1/16
25. X.	79.55	21.91	62.60	58.97	—	39.59	198.12	4.60 1/4
15. X.	80.50	22.25	64.25	59.75	—	41. —	198.60	4.67
1916 15. XI.	88.96	24.73 1/4	88.48	77.71	—	55.87	212.40	5.20 3/16
1915 15. XI.	89.87	24.90	107.95	82.62	—	76.55	224.25	5.84
1914 15. XI.	101.40	25.42 1/2	112.85	96.60	—	89.25	211.75	5.19
1913 15. XI.	100.15	25.34 1/4	123.59	99.47	99.57	105. —	209.13	5.20 1/16

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Exploitation de brevet

Le titulaire du brevet suisse N° 73076, relatif à une serrure de porte, désire recevoir des propositions visant la mise en oeuvre de l'invention en Suisse, par voie de cession, licence, ou autrement.

Prière d'adresser les propositions à M. L. FLEISCH, ingénieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, qui les transmettra à qui de droit.

Exploitation de brevet

Le titulaire du brevet suisse N° 73755, relatif à un extracteur à miel, désire recevoir des propositions visant la mise en oeuvre de l'invention en Suisse, par voie de cession, licence, ou autrement.

Prière d'adresser les propositions à M. L. FLEISCH, ingénieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, qui les transmettra à qui de droit.

Patentverwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 73076 betreffend ein Türschloss wünscht zwecks Ausübung des Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Reflektanten werden ersucht, ihre Anfragen behufs weiterer Beförderung an Herrn L. FLEISCH, Ingenieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, zu richten.
(14472 L) 2722 I

Patentverwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 73755 betreffend einen Honigauszuehungs-Apparat wünscht zwecks Ausübung des Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Reflektanten werden ersucht, ihre Anfragen behufs weiterer Beförderung an Herrn L. FLEISCH, Ingenieur-conseil, 4, Rue Pichard, Lausanne, zu richten.

Rud. Hegnauer A.G., Aarau

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 28. November 1917, vorm. 10 Uhr
im Geschäftslokal in Aarau

TRAKTANDUM:

Aufnahme eines Obligationenlehens.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Rudolf Hegnauer.
2729

Wollweberei Rütli A.-G.

in RÜTLI (Kanton Glarus)

Einladung

zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 1. Dezember 1917, vormittags 11 Uhr
im Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende September abschliessende Rechnungsjahr 1916/1917.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1720 Gl) 2731
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 24. November 1917 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rütli (Glarus). Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

Rütli (Glarus), den 3. November 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Rügger.

Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

für Donnerstag, den 29. November 1917, vormittags 10³/₄ Uhr
im Geschäftslokal in Zürich 1, Thalacker 24

Traktandenliste:

1. Abnahme der Rechnung pro 1916.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktiengesellschaft Schwartz & Co.

Die Verwaltung:

Marcel M. Schwartz.

Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

für Donnerstag, den 29. November 1917, vormittags 11¹/₄ Uhr
im Geschäftslokal in Zürich 1, Thalacker 24

Traktandenliste:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Totaländerung der Statuten.
3. Beschlussfassung betreffend Feststellung, dass das erhöhte Aktienkapital einbezahlt ist.
4. Festsetzung der Mitglieder der Verwaltung.
5. Wahl der Verwaltung und Festsetzung deren Entschädigung und wer für die Gesellschaft zeichnen soll.

Aktiengesellschaft Schwartz & Co.

Die Verwaltung:

Marcel M. Schwartz.

„MAB“ A.-G. in Liq.

Die „Mab“ Gesellschaft für Metallbearbeitung A.-G. ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. November 1917 in Liquidation getreten.

Die Gesellschaftsgläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche zuhanden der Liquidationskommission bis 10. Dezember 1917 anzumelden bei

Herrn Dr. H. Trüeb, Fürsprecher, Spitalgasse 14, Bern.

Bern, den 12. November 1917.

„MAB“ A.-G. in Liq.

sig. Münch, Notar. sig. Trüeb.

2704,

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 257 obligations de l'emprunt de 1907, dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1918, et cesseront de porter intérêt dès cette date:

176	208	222	223	331	385	414	455
549	598	821	837	902	912	963	1045
1053	1122	1218	1250	1260	1268	1358	1382
1395	1454	1533	1590	1821	1884	1938	2010
2109	2135	2220	2302	2358	2393	2530	2550
3092	3560	3685	3708	3844	3921	3979	4047
4082	4126	4273	4342	4351	4432	4531	4650
4733	4738	4823	4840	4846	4859	4928	4991
5018	5372	5431	5510	5515	5559	5852	5899
5917	5994	6035	6082	6121	6222	6234	6269
6342	6349	6453	6458	6470	6513	6594	6595
6614	6617	6668	6740	6751	6762	6872	6911
6999	7070	7090	7094	7172	7286	7300	7365
7430	7699	7735	7978	8020	8057	8273	8362
8456	8479	8685	8728	8742	8855	8862	8876
8911	8959	8960	9000	9137	9325	9328	9368
9377	9379	9402	9430	9532	9671	9687	9696
9723	9830	10012	10029	10133	10182	10202	10274
10284	10385	10388	10414	10440	10457	10472	10517
10555	10726	10767	10818	10983	11009	11050	11147
11149	11156	11245	11254	11291	11349	11410	11510
11554	11708	11727	11735	11954	11986	12071	12158
12337	12392	12463	12487	12811	12852	13010	13018
13127	13194	13273	13484	13506	13514	13852	13981
14232	14295	14358	14452	14470	14614	14682	14714
14757	14874	14895	14932	14994	15106	15114	15154
15257	15276	15344	15391	15403	15534	15585	15716
15740	15782	15783	15830	15926	16168	16456	16569
16844	16893	16973	17115	17149	17221	17272	17361
17395	17473	17612	17643	17659	17740	17772	17819
17960	18244	18671	18840	18842	18904	18908	18936
18937	19113	19206	19410	19418	19539	19793	19832
19957							

Les obligations ci-après sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

1874,	3119,	3305,	3344,	3624,	3904,	3942,	4152,	4741,	6952,
7056,	8684,	9506,	9509,	9520,	9681,	10286,	10376,	10480,	10897,
11940,	12736,	12993,	13508,	13509,	16010,	16100,	16158,	16578,	16617,
16662,	16663,	17121,	17122,	18938,	18959,				

Neuchâtel, 1^{er} novembre 1917.

(5917 N) 2674 I

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 — Reserven: Fr. 2,450,000

Gegen Bareinzahlung und in Konversion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

4³/₄ % Obligationen

3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

Die Direktion.

Schweizerische Industrie der Patente
ASTRAL & GRAND D'HAUTEVILLE

Welches Geschäft oder welche Person könnte sofort mittel seiner Industrie und finanziell, oder durch eins von beiden, zur Einführung patentierter Bedarfsartikel von wirklich reeller industrieller und kommerzieller Bedeutung beitragen? Angebote sind an V. Stoppey-Marti, mechanisches Schlosserei, in Apples sur Morges zu richten. 2729

Mitglied der F. O. H. W. Zentrale

ist Käufer von Kolophonium und weissem Vaselineöl.

Bemerkte Offerte unter Chiffre H. A. B. 2714 an Publicitas A. G., Bern.

Soeben erschienen

Taschenkalender

5024 Z für 2705 I

Kaufleute

auf das Jahr 1918

17. Auflage

Herausgegeben vom

Schweiz.

Kaufmännischen Verein

Zentralsitz in Zürich

In den meisten Buch-

haltungen erhältlich.

Preis in Leinen: Fr. 2.30

Preis in Leder: Fr. 4. —

A vendre

Câble neuf

50 m. 33 mm., km. 4

Câble usagé

10 m. 30 mm., km. 8

Cie Territet-Mont-Fleuri,

à Territet. 2694